

Osho UTA Institut

Spirituelle Therapie und Meditation

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, kontakt@oshouta.de

Begegnung mit außergewöhnlichen Frauen

Jahresgruppe für Frauen

Datum: **04.11.2021 - 24.04.2022**
Leitung: **Dwari Deutsch , Halima Hane**
Anzahlung 300,00 €
Preis: **1.250,00 €**

» [Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Ansprechpartnerin

Lamhita Szarafinski

Tel. 0221-57407-24

lamhita@oshouta.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

„Die Weiblichkeit ist wie ein Spiel mit dem Wasser. Wasser ist angenehm, zart und weich. Wasser ist gleichzeitig auch die stärkste geballte Kraft, die keiner aufhalten kann. Weiblichkeit ist also eine Wandlungskünstlerin zwischen zarter Schneeflocke und Tsunami.“ – unbekannt

Seminarbeschreibung

Immer mehr Frauen wird bewusst, dass sie die Verbindung zu ihren weiblichen Qualitäten verloren haben und es für sie wichtig und notwendig ist, eine neue Art des Frauseins zu entdecken und ihre eigene Weiblichkeit wiederzufinden. Diese Seminarreihe für Frauen ist eine Reise in die verschiedenen Aspekte unseres Frauseins. Wenn wir uns dem Thema Weiblichkeit zuwenden, tauchen oft Fragen auf wie:

- Was bedeutet eigentlich wirklich Frausein?
- Was sind meine eigenen weiblichen Qualitäten?
- Was ist meine weibliche Sexualität und wie fühlt sie sich an?
- Wer bin ich wirklich, außer Geliebte, Tochter, Mutter, Freundin, Karrierefrau?

Oft fällt es uns schwer, diese Fragen wirklich zu beantworten, da wir unbewusst die Sichtweisen der Weiblichkeit von unseren Müttern, Großmüttern und der Gesellschaft übernommen haben und in uns tragen. In der Vergangenheit wurde das Weibliche abgewertet und Frauen waren abhängig von männlichen Wertvorstellungen. Sie definierten sich in erster Linie über ihre Männer und Kinder. Das Gefühl, gebraucht zu werden und sicher zu sein, war wichtiger als die Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit und Kreativität.

Heutzutage ist es selbstverständlich, dass Frauen Familie und Karriere leben wollen. Jedoch vermischen sich die männlichen und weiblichen Rollenbilder so sehr, dass es schwer fällt, nicht zu „besseren Männern“ oder zu einer „Superfrau“ zu werden, kurz vor dem Burn out!

In diesen Seminaren geht es darum, eine neue innere Einstellung zur eigenen Weiblichkeit und zum Frausein zu finden, das Einzigartige und Wunderbare im Frausein zu erspüren und Wege zu entdecken, es in unser Leben zu tragen. Es ist eine Entdeckungsreise durch die verschiedenen Schichten unserer weiblichen Konditionierung und unsere inneren Frauenbilder, eine neue Begegnung mit unserem Körper, unserer Sinnlichkeit und unserer einzigartigen weiblichen Kraft, die jede Frau in sich trägt.

Auch wenn alle drei Seminare einzeln buchbar sind, empfehlen wir, am gesamten Prozess teilzunehmen.

Themen- und Terminübersicht

Tantric Woman – der weibliche Körper und die Sexualität

04.– 07. November 2021 mit Halima Hane

Wir starten die Reise bei unserem Körper, dem Tempel unserer weiblichen Energie und Essenz. Ein liebevolles Verhältnis zum eigenen Körper zu entwickeln, ihn zu akzeptieren, zu spüren, zu lieben und zu genießen, stellt für viele Frauen eine große und oft unerfüllte Sehnsucht dar. Urteile über den eigenen Körper und die Sexualität sowie Ideen darüber, was es heißt, eine „perfekte und anziehende Frau“ zu sein, stehen im Wege. Seit Jahrhunderten müssen Frauen ihre eigene Sexualität und Sinnlichkeit opfern, um „ihm zu gefallen“ und „ihn an sich zu binden“.

Dieses Seminar gibt uns Frauen die Möglichkeit, unsere sexuellen Konditionierungen genau anzuschauen, um so unsere Weiblichkeit neu zu erfahren. Wir entdecken, was es für jede von uns bedeutet, eine sinnliche und sexuelle Frau zu sein. Unterstützt durch den Kreis der anderen Frauen, können wir unsere Würde, unsere Selbstachtung, unsere natürliche Sexualität und unsere weiblichen Qualitäten zurückgewinnen.

Vollblutfrauen – Essenz weiblicher Kreativität

Versöhnung und Abschied von der Mutter

21. – 24. April 2022 mit Dwari Deutsch

Die Sexualität ist die biologische Kraft, die Leben in uns entstehen lässt. Unsere Gebärmutter ist der körperliche „Kraftplatz“ dieses schöpferischen Potenzials. Jede Frau trägt die Möglichkeit in sich, dieser lebendigen schöpferischen Urkraft Ausdruck zu geben – sei es durch eigene physische Kinder oder kreative Unternehmungen oder Projekte, in denen sie sich verwirklicht und ihre Kraft und Qualitäten gestaltet und weitergibt. Dieses neue weibliche Selbstverständnis und Bewusstsein benötigt eine tiefe Auseinandersetzung mit der Mutter und den unbewussten Bindungen an die weiblichen Vorfahren. Denn die Verbindung zur eigenen Mutter – als erstes weibliches Vorbild in unserem Leben – prägt alle späteren Beziehungen zu Frauen, Kindern und auch zu Männern.

Die wichtigsten Botschaften bezüglich Frausein, Selbstwert, Körperlichkeit und Sexualität haben wir schon im Bauch der Mutter über die Nabelschnur aufgenommen. Die vermeintliche Lösung, „nicht wie meine Mutter“ sein zu wollen, hat einen hohen Preis – sie trennt uns von den eigenen Wurzeln.

Um die Fülle unserer weiblichen Kraft zu finden, brauchen wir ein „Ja“ zur Mutter und zu dem Leben, das sie uns geschenkt hat. In der Akzeptanz dieser urweiblichen Verbundenheit können wir das Alte loslassen – das, was wir unbewusst und unnötigerweise für die Mutter festgehalten haben.

Beyond Woman

Termin wird verschoben mit Dwari Deutsch und Halima Hans

„Beyond Woman“ ist eine Entdeckungsreise durch die verschiedenen Schichten unserer weiblichen Konditionierung hin zu den verschütteten Quellen der ureigenen weiblichen Kraft, die jede Frau in sich trägt. Uns geht es darum, eine neue innere Einstellung zur eigenen Weiblichkeit und zum Frausein zu finden. Nicht in Konkurrenz zu den Männern oder im Versuch, bessere Männer zu sein, sondern im Kontakt und Vertrauen auf die eigene Intuition und im Entfalten der ursprünglichen weiblichen Kreativität.

In der Vergangenheit wurden unsere weiblichen Kräfte abgewertet und missbraucht. Frauen waren abhängig von männlichen Wertvorstellungen und haben sich in erster Linie über ihre Männer und Kinder definiert. Das Gefühl, gebraucht zu werden, gab der Frau mehr Selbstwert als die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit und Kreativität. Wir lassen uns darauf ein, aufzudecken, warum wir immer wieder auf den gleichen Typ Mann fliegen und/oder in ähnlichen, schmerzvollen und vor allem unerfüllten Beziehungsstrukturen landen. Und warum wir fast alles tun, um gebraucht statt geliebt zu werden.

In dieser Auseinandersetzung mit uns selbst erfahren wir den klaren Unterschied zwischen konditionierten Vorstellungen und Verhaltensweisen und lebendiger weiblicher Essenz.

Gemeinsam mit anderen Frauen erleben wir die unterstützende und heilende Kraft des weiblichen Energiefeldes.

Beginn jeweils am 1. Tag um 20.30 Uhr.